

<p align="center"><b>Offenes Verfahren der Stadt Hamm Nr. 2026-04/196</b></p> <p align="center"><b>über die Lieferung von E-PKW und E-Kleintransportern für den Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Hamm</b></p>
--

## Inhalt

A.1	Allgemeines / Gegenstand der Ausschreibung.....	2
A.2	Form und Inhalt des Angebotes .....	2
	A 2.1 Anforderungen an Haupt- und Nebenangebote.....	2
	A 2.2 Nebenangebote .....	3
	A 2.3 Circa-Angaben.....	3
A.3	Geforderte Angaben zum Fabrikat / Typ und zu Maßen, Gewichten etc.....	3
A.4	Spezifikationen / Prüfungen / Nachweise / Zertifikate.....	3
A.5	Lieferung.....	4
	A 5.1 Lieferzeit .....	4
	A 5.2 Lieferort .....	4
A.6	Art und Umfang der Leistung .....	4
	A 6.1 Abnahme .....	4
	A 6.2 Unterlagen / Dokumentation .....	5
	A 6.3 Garantie / Gewährleistung .....	5
	A 6.4 Ersatzteillieferungen .....	5
	A 6.5 Wartung / Reparatur / Serviceleistungen.....	6
A.7	Eignung.....	6
	A 7.1 Referenzen .....	6
A.8	Vergütung .....	6
A.9	Rechnungsstellung / Zahlungsbedingungen.....	7
A.10	Vertragsstrafe .....	7
A.11	Zuschlagskriterien.....	7
A.12	Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe) .....	7
A.13	Vorbehalt des Rückgriffs auf frühere Angebote .....	7

Diese Leistungsbeschreibung ist Bestandteil des Angebotes.
--

## Teil A: Allgemeine Vorbemerkungen

### A.1 Allgemeines / Gegenstand der Ausschreibung

Die Stadt Hamm schreibt für den Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm (Auftraggeber) die Lieferung von elektrisch angetriebenen PKW und Kleintransportern in einem Offenen Verfahren aus.

Die Anforderungen an die Fahrzeuge ergeben sich aus dieser Leistungsbeschreibung und dem Leistungsverzeichnis.

Die mündliche und schriftliche Kommunikation zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber ist ausnahmslos in deutscher Sprache zu führen. Dies gilt insbesondere auch für Besprechungen, Einweisungen und Schulungen sowie für technische Informationen und Dokumentationen, Betriebsanleitungen, Nachweise, Zertifikate, Prüfzeugnisse, Bauartengenehmigungen, etc.

### A.2 Form und Inhalt des Angebotes

Die Ausschreibung erfolgt in fünf Losen:

Los Nr.	Beschreibung
1	Elektro-PKW als Kleinwagen mit fünf Türen
2	Elektro-Kompakt-Transporter mit vier Türen und Heckflügeltür, zwei Sitzplätze
3	Elektro-Kompakt-Transporter mit vier Türen und Heckflügeltür, zwei Sitzplätze, mit Anhängerkupplung
4	Elektro-Kompakt-Transporter mit vier Türen und Heckflügeltür, fünf Sitzplätze
5	Elektro-Kompakt-Transporter mit vier Türen und Heckflügeltür, fünf Sitzplätze, RAL 3000

Die Angebote können für ein Los, mehrere Lose oder für den Gesamtauftrag eingereicht werden.

Der Auftraggeber behält sich vor, den Zuschlag je Los unterschiedlichen Bietern oder als Gesamtauftrag zu erteilen.

Ein zusätzlicher Preisnachlass bei Vergabe aller Lose an einen Bieter ist vom Bieter gesondert im Leistungsverzeichnis Tabellenblatt „Zusammenfassung“ einzutragen.

#### A 2.1 Anforderungen an Haupt- und Nebenangebote

Aus den vorgelegten Angebotsunterlagen muss eindeutig erkennbar sein, dass die in der Leistungsbeschreibung und den Leistungsverzeichnissen dargestellten Anforderungen erfüllt werden.

Der Bieter darf nur die Leistungen in seinem Angebot berücksichtigen, die in den Vergabeunterlagen definiert wurden. Zusätzliche bzw. andere Leistungen, die nach Ermessen des Bieters erforderlich erscheinen, dürfen nicht angeboten werden.

Diese Leistungsbeschreibung ist Bestandteil des Angebotes.

Änderungen oder Ergänzungen an den Vergabeunterlagen führen zum zwingenden Ausschluss des Angebots (§ 57 Abs. 1 Nr. 4 VgV).

## **A 2.2 Nebenangebote**

In dieser Ausschreibung sind Nebenangebote zugelassen.

Nebenangebote sind Leistungen, die nicht in den Ausschreibungsunterlagen vorgesehen sind. Sie umfassen jede Abweichung vom geforderten Angebot. Nebenangebote müssen im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Gleichwertigkeit ist mit dem Nebenangebot nachzuweisen. Sonst können sie nicht berücksichtigt werden.

Bei der Abgabe von Nebenangeboten sind die sich aus der Leistungsbeschreibung und dem Leistungsverzeichnis ergebenden technischen Mindestanforderungen für die Hauptangebote einzuhalten. Die technischen Mindestanforderungen müssen gleichwertig und ohne Einschränkungen erfüllt werden.

Als Mindestanforderungen gelten auch die angeführten gesetzlichen Vorgaben und DIN-Normen bzw. gleichwertige Normen. Das gleiche gilt für vertragliche Mindestanforderungen sowie allgemeine Voraussetzungen (z. B. Einhaltung der Vertragsbedingungen).

Das Nebenangebot ist nach dem gleichen Schema des Leistungsverzeichnisses auf einer besonderen Anlage zu machen und als solches deutlich zu kennzeichnen (z. B. Nebenangebot Nr. 1).

## **A 2.3 Circa-Angaben**

Bei der Angabe von „circa-Werten“ ist eine Abweichung von  $\pm 5\%$  zulässig.

## **A.3 Geforderte Angaben zum Fabrikat / Typ und zu Maßen, Gewichten etc.**

Der Bieter hat alle Felder vollständig und eindeutig auszufüllen, in denen Angaben gefordert sind, z. B.:

- zu den Bemaßungen (z. B. L x B x H) des angebotenen Produktes, den Gewichten etc. und
- zum „Fabrikat/Typ“.

Die Angaben sind in die dafür vorgesehene Leerzeile bzw. das vorgesehene Eintragungsfeld der jeweiligen Position im Leistungsverzeichnis einzutragen.

## **A.4 Spezifikationen / Prüfungen / Nachweise / Zertifikate**

Der gesamte Leistungsumfang muss zum Zeitpunkt der Inbetriebnahme den neuesten einschlägigen Bestimmungen und Vorschriften, wie z.B. EG-Richtlinien, StVZO, DIN- und EN-Normen, sonstigen mitgeltenden Unfallverhütungsvorschriften, Aufbaurichtlinien, Vorschriften über elektrische Anlagen VDE-/DIN-Normen etc. sowie den allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln der Mitgliedsstaaten der Europäischen Gemeinschaft entsprechen. In der Leistungsbeschreibung und im Leistungsverzeichnis wird auf nationale, technische Spezifikationen, Zulassungen und Normen Bezug genommen. Für diese gilt – auch wenn ausdrücklich nicht erwähnt – jeweils der Zusatz „oder gleichwertig“.

Diese Leistungsbeschreibung ist Bestandteil des Angebotes.
--

Die Gleichwertigkeit ist wie folgt definiert:

Technische Bezugssysteme, Spezifikationen, Zulassungen und Normen anderer Staaten der Europäischen Gemeinschaft (EG) werden ebenfalls anerkannt, wenn der Bieter die Abweichungen in seinem Angebot entsprechend kennzeichnet und das Angebot den vorgegebenen technischen Anforderungen gleichermaßen entspricht.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist von einer anerkannten Institution zu erbringen und dem Angebot beizufügen.

## **A.5 Lieferung**

Die benötigte Anzahl an Fahrzeugen je Los ist den jeweiligen Leistungsverzeichnissen zu entnehmen.

### **A 5.1 Lieferzeit**

Die Lieferung hat schnellstmöglich nach Auftragserteilung, spätestens jedoch innerhalb einer Frist von 30 Wochen nach Auftragserteilung zu erfolgen. Als spätestster Termin für die Auftragserteilung ist die Bindefrist anzunehmen.

Die verbindliche Lieferzeit (Angabe in Wochen nach Auftragserteilung) ist im Leistungsverzeichnis anzugeben.

### **A 5.2 Lieferort**

Der Auftragnehmer übergibt die Fahrzeuge an den Auftraggeber:

Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm  
Gustav-Heinemann-Straße 10  
(Zufahrt über Hafenstraße 8)  
59065 Hamm

Die Kosten für gegebenenfalls erforderliche Zwischentransporte, die Versicherung und Überführung der Fahrzeuge trägt der Auftragnehmer.

## **A.6 Art und Umfang der Leistung**

Lieferung von elektrisch angetriebenen PKW und elektrisch angetriebene Kleintransportern im fabrikneuen Zustand.

Die technischen Einzelheiten zu den jeweiligen Fahrzeugen sind den Leistungsverzeichnissen zum jeweiligen Los zu entnehmen.

### **A 6.1 Abnahme**

Mit der Übergabe der Fahrzeuge erfolgt die Abnahme durch den Auftraggeber. Die Abnahme erfolgt nur nach Erfüllung aller vertraglichen Auflagen und der Beseitigung aller festgestellten Mängel und wird unter Anwesenheit von fachkundigen Vertretern des Auftragnehmers beim Auftraggeber durchgeführt:

Abfallwirtschafts- und Stadtreinigungsbetrieb Hamm  
Gustav-Heinemann-Straße 10

Diese Leistungsbeschreibung ist Bestandteil des Angebotes.
--

(Zufahrt über Hafenstraße 8)  
59065 Hamm

Geplante Dauer: ca. zwei Stunden je Fahrzeug.

Die Abnahme beinhaltet die komplette Prüfung des ausgeschriebenen Leistungsumfanges einschließlich der erforderlichen Funktionsprüfungen.

Der Auftragnehmer hat den Abnahmetermin einzuplanen, wahrzunehmen und den/die erforderliche/n fachkundigen Mitarbeiter auf seine Kosten für die Teilnahme an der Abnahme freizustellen und zu entsenden. Zusätzlich gegebenenfalls entstehende Kosten für die An-/Abreise, Spesen und Übernachtungen hat der Auftragnehmer zu tragen.

Der Termin für die Abnahme ist mit dem Auftraggeber rechtzeitig, mindestens fünf Kalendertage vorher abzustimmen.

## **A 6.2 Unterlagen / Dokumentation**

Folgende Unterlagen sind bei der Übergabe der Fahrzeuge in deutscher Sprache vorzulegen:

- sämtliche zum Betrieb und zur Abnahme benötigten Unterlagen (Zulassungsbescheinigung Teil II, Certificate of Conformity (CoC)-Übereinstimmungsbescheinigung)
- komplette Betriebsanleitung
- Service- / Prüfbücher

Nach Absprache können an Stelle der Betriebsanleitung auch vergleichbare Unterlagen bzw. Medien bereitgestellt werden. Die Kosten für die Unterlagen sind Bestandteil des Lieferumfangs und in den Angebotspreis einzukalkulieren.

## **A 6.3 Garantie / Gewährleistung**

Neben der gesetzlichen Gewährleistung gewährt der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine Garantie ohne Leistungsbegrenzung.

Folgende Mindestanforderungen an Garantien müssen im Angebotspreis enthalten sein:

- 60 Monate Vollgarantie bis 100.000 Kilometer auf sämtliche Bauteile (außer Verschleißteile) gerechnet ab dem Tag der Erstzulassung.
- 8 Jahre oder mindestens 150.000 km (je nachdem was zuerst eintritt) Garantie auf die Hochvoltbatterie gerechnet ab dem Tag der Erstzulassung.

Eine Unterschreitung der hier genannten Mindestfristen und Mindestanforderungen stellt eine Änderung der Vertragsunterlagen dar und führt zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung.

## **A 6.4 Ersatzteillieferungen**

Ersatzteile sind werktags innerhalb von 24 Stunden am Standort des Auftraggebers, Gustav-Heinemann-Str. 10, 59065 Hamm, zur Verfügung zu stellen.

Die Ersatzteilversorgung muss vom Auftragnehmer für mindestens 10 Jahre gewährleistet sein.

Diese Leistungsbeschreibung ist Bestandteil des Angebotes.
--

## **A 6.5 Wartung / Reparatur / Serviceleistungen**

Der Bieter hat in einem Radius von 50 km um den Standort des Auftraggebers, Gustav-Heinemann-Straße 10, 59065 Hamm eine Servicevertretung / Werkstatt zu benennen.

Zur Wiederanlieferung nach Mangelbeseitigung im Garantie- und Gewährleistungsfall erklärt der Bieter mit Angebotsabgabe, dass im Garantie- / Gewährleistungsfall bei Mängeln an einem Fahrzeug, die nicht am Standort des Auftraggebers beseitigt werden können, das Fahrzeug vom Kundendienst abgeholt und nach erfolgter Instandsetzung wieder beim Auftraggeber angeliefert wird.

## **A.7 Eignung**

Es werden nur Bieter berücksichtigt, die die für die zu vergebende Leistung nötige technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach §46 VgV besitzen und diese nachgewiesen haben und die nicht nach §§ 123 oder 124 GWB ausgeschlossen werden.

### **A 7.1 Referenzen**

Als Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV hat der Bieter im Vordruck „Referenzliste“ Referenzen anzugeben, die er in den letzten 3 Jahren (2023 bis 2025) durchgeführt hat. Der Nachweis ist erbracht, wenn eine qualitativ vergleichbare Leistung zur zu vergebenden Leistung innerhalb dieses Zeitraums ausgeführt wurde und diese folgende Leistung abdeckte:

Lieferung von elektrisch angetriebenen Fahrzeugen.

Es muss mindestens eine qualitativ vergleichbare Referenz, die den Anforderungen dieser Vergabeunterlagen entspricht, angegeben werden, sonst gilt der Bieter als ungeeignet und wird nicht berücksichtigt.

Die Referenzliste muss Angaben enthalten zur:

- Art der gelieferten Fahrzeuge
- Zeitpunkt der Auslieferung
- Auftraggeber
- zentrale Telefonnummer/E-Mail-Adresse des Auftraggebers

Auf die Angabe der Referenzen wird bei Bietern verzichtet, die in den letzten drei Jahren (2023 bis 2025) bereits qualitativ vergleichbare Leistungen für die Stadt Hamm erbracht haben.

In dem Fall ist das entsprechende Feld in dem bereitgestellten Vordruck „Referenzliste“ anzukreuzen.

## **A.8 Vergütung**

Der Bieter hat im Leistungsverzeichnis den Preis je Fahrzeug anzugeben.

In den Angebotspreis sind sämtliche zur Erbringung des Leistungsumfangs notwendigen Aufwände und Kosten (z.B. Vorbereitung, Anfahrten, Personal, Montagekosten, Zwischentransporte, etc.) einzukalkulieren.

Bei dem anzubietenden Preis handelt es sich um einen Festpreis.

Diese Leistungsbeschreibung ist Bestandteil des Angebotes.
--

Ein Preisvorbehalt wird ausschließlich für die gesetzliche Mehrwertsteuer vereinbart.

## **A.9 Rechnungsstellung / Zahlungsbedingungen**

Die Rechnungslegung erfolgt nach Lieferung und Abnahme der Fahrzeuge.

Um eine schnelle Rechnungsbearbeitung zu gewährleisten und papiersparender zu arbeiten, setzt die Stadt Hamm vorzugsweise auf E-Rechnungen im Standard XRechnung.

Die Annahme erfolgt über das E-Rechnungsportal Nordrhein-Westfalen.

Die für die Einreichung der E-Rechnung erforderlichen Informationen können der beigefügten Anlage „Informationen zur eRechnung.pdf“ entnommen werden.

Auf der Rechnung muss die SAP-Bestellnummer eindeutig aufgeführt sein. Die Stadt Hamm behält sich vor, Rechnungen ohne SAP-Bestellnummer zurückzuweisen.

## **A.10 Vertragsstrafe**

Kommt der Auftragnehmer mit der Leistung in Verzug, hat er für jeden Werktag der Verspätung eine Verzugsstrafe in Höhe von 0,1 % der Auftragssumme zu zahlen, höchstens jedoch 5 % des Auftragswertes.

Diese ausdrückliche Vereinbarung gilt abweichend von Ziffer 7.2 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Hamm für die Ausführung von Leistungen (ZVB-VOL) und entsprechend § 11 Ziffer 2 S. 2 VOL/B.

Es kann jedoch aufgrund unverschuldeten Verhaltens hiervon abgesehen werden zum Beispiel aufgrund höherer Gewalt.

## **A.11 Zuschlagskriterien**

Die Zuschlagserteilung erfolgt jeweils auf den Bieter, der das wirtschaftlichste der wertbaren Angebote abgegeben hat (100% Preis).

Voraussetzung für die Wertung ist, dass alle im Rahmen der Vergabeunterlagen gestellten Anforderungen erfüllt sind und ein wertbares Angebot gemäß §56 – 58 VgV vorliegt.

## **A.12 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)**

Es ist zulässig, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen (Unterauftragnehmer) oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen (Eignungsleihe).

Hierzu wird auf Ziffer 6 der zur Verfügung stehenden Bewerbungsbedingungen der Stadt Hamm und auf Ziffer 4.3 der Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Stadt Hamm (ZVB-VOL) verwiesen.

## **A.13 Vorbehalt des Rückgriffs auf frühere Angebote**

Der Auftraggeber behält sich vor, die Ausführung des Auftrages in der Reihenfolge des Ausschreibungsergebnisses den Bietern anzutragen, die im Vergabeverfahren ein

Diese Leistungsbeschreibung ist Bestandteil des Angebotes.
--

wirtschaftlich annehmbares Angebot abgegeben haben, wenn der Auftragnehmer wegen Kündigung oder aus anderen Gründen endgültig ausfällt.



## Teil B: Vorzulegende Nachweise / Erklärungen / sonstige Unterlagen

Nutzen Sie diese Auflistung als Checkliste für die Überprüfung Ihrer Angebotsunterlagen auf Vollständigkeit.

Lfd. Nr.	Art des geforderten Nachweises bzw. der Erklärung	Mit dem Angebot	Auf besondere Anforderung innerhalb von 6 Kalendertagen
1	Zum Nachweis der beruflichen und technischen Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV		
1.1	<p><b>Referenzliste</b> (Vordruck) für vergleichbare Leistungen der vergangenen 3 Jahre (2023 bis 2025) über die Lieferung qualitativ vergleichbarer Fahrzeuge.</p> <p>Vergleichbar ist die Lieferung elektrisch angetriebenen Fahrzeugen.</p> <p>Die Referenzliste muss Angaben enthalten zur:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Art der gelieferten Fahrzeuge</li> <li>• Zeitpunkt der Auslieferung</li> <li>• Auftraggeber</li> <li>• zentrale Telefonnummer/E-Mail-Adresse des Auftraggebers</li> </ul> <p>Auf die Vorlage einer Referenzliste wird bei Bietern verzichtet, die in den letzten 3 Jahren (2023 – 2025) bereits vergleichbare Lieferungen an die Stadt Hamm erbracht haben.</p>	X	
1.2	nach § 46 Abs. 3 Ziffer 10 VgV: Bei Einschaltung anderer Unternehmen:		
1.2.1	Angaben gem. Vordruck „Eigenerklärung zur Leistungsübertragung an Nachunternehmen / zur Eignungsleihe“	X	
1.2.2	Bei Eignungsleihe: Angaben gem. Vordruck „ <b>Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen</b> “ Diese Erklärung ist vom anderen Unternehmen gesondert zu unterschreiben.	X	
<p><b>Bei präqualifizierten Bietern</b> genügt der Hinweis auf die Eintragung in der Präqualifizierungsdatenbank für den Liefer- und Dienstleistungsbereich oder in einem gleichwertigen Verzeichnis anderer EU- Mitgliedstaaten, wenn und soweit sich die zuvor genannten Angaben aus diesem Verzeichnis ergeben. Der Auftraggeber behält sich vor, bei begründeten Zweifeln an der Richtigkeit der Eigenerklärung bzw. der entsprechenden Angaben im Präqualifikations- oder gleichwertigen Verzeichnis von den in die engere Wahl genommenen Bietern im Wege der Aufklärung die Vorlage geeigneter Nachweise zu verlangen. Der Auftraggeber akzeptiert als vorläufigen Nachweis zu lfd. Nr. 1 und 2 auch eine <b>Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)</b>.</p>			
Diese Leistungsbeschreibung ist Bestandteil des Angebotes.			

Lfd. Nr.	Art des geforderten Nachweises bzw. der Erklärung	Mit dem Angebot	Auf besondere Anforderung innerhalb von 6 Kalendertagen
3	Sonstige einzureichende Unterlagen/Angaben/Bemusterung		
3.1	<b>Angebot</b> (Vordruck)	X	
3.2	<b>Eigenerklärung des Bieters zu Ausschlussgründen</b> (Vordruck)	X	
3.3	<b>Eigenerklärung des Bieters zu Bezug zu Russland</b> (Vordruck)	X	
3.4	<b>Leistungsverzeichnis</b> (Vordruck)	X	
3.5	<b><u>Bei Nachunternehmereinsatz:</u></b> Angaben gem. Vordruck „Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen“ Diese Erklärung ist vom anderen Unternehmen gesondert zu unterschreiben.		X
3.6	<b><u>Bei Eignungsleihe:</u></b> Eigenerklärung des Bieters zu Ausschlussgründen für das andere Unternehmen. Diese Erklärungen sind von dem anderen Unternehmen zu unterschreiben	X	
3.7	Eigenerklärung des Bieters zum Bezug zu Russland für das andere Unternehmen. Diese Erklärungen sind von dem anderen Unternehmen zu unterschreiben	X	

Diese Leistungsbeschreibung ist Bestandteil des Angebotes.

Lfd. Nr.	Art des geforderten Nachweises bzw. der Erklärung	Mit dem Angebot	Auf besondere Anforderung innerhalb von 6 Kalendertagen
3.8	Bei der Bildung von Bietergemeinschaften ist:		
	eine Bietergemeinschaftserklärung (Vordruck) vorzulegen.	X	
	die unter lfd. Nr. 1.1 geforderten Nachweise sind von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft für die zu übernehmende Teilleistung vorzulegen.	X	
	für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft ist darüber hinaus eine Eigenerklärung des Bieters zu Ausschlussgründen einzureichen.	X	
	für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft ist darüber hinaus eine Eigenerklärung des Bieters zum Bezug zu Russland einzureichen.	X	

Die Nachweise sind auf besondere Anforderung als Original vorzulegen.

Die Stadt Hamm behält sich die Nachforderung nicht vorgelegter Erklärungen und Nachweise gemäß § 56 VgV vor.

Für den Zeitpunkt der Anforderung durch den Auftraggeber ist maßgeblich das Datum der dokumentierten Kommunikation über das Bietertool des Vergabemarktplatzes Nordrhein-Westfalen ([www.evergabe.nrw.de](http://www.evergabe.nrw.de))

Diese Leistungsbeschreibung ist Bestandteil des Angebotes.